

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung Hergiswil b. W.

November 2025 / Nr. 516 / 44. Jahrgang



RAIFFEISEN



**Heute
vorsorgen**

**Ihre Zukunft beginnt jetzt –
heute vorsorgen**

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft, damit Sie Ihren dritten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen können.

raiffeisen.ch/vorsorgen



TITELBILD

Aus meinem Fotoalbum

Baum als Symbol stiller Kraft

«Jede bruucht sy Insel» – wer kennt den Song von Peter Reber nicht? Mit einfachen Worten bringt er ein tiefes Bedürfnis auf den Punkt: Jede und jeder von uns braucht einen Ort, an den er sich zurückziehen, durchatmen und neue Kraft schöpfen kann. Eine kleine Insel im Alltag, die Sicherheit gibt und Ruhe schenkt.

Dieses Gefühl spiegelt sich auch im Blick vom Gupf wider. Vor den Augen öffnet sich die Weite des Napfgebiets, während sich ein endloses Nebelmeer über die Täler legt. Daraus ragt ein einzelner Hügel hervor, gekrönt von einem Baum, der einsam und zugleich standhaft wirkt. Während ringsum alles im Schleier verschwindet, bleibt er sichtbar – wie eine Insel, die Orientierung gibt, wenn die Welt im Dunst versinkt.

So wie der Song uns an das Bedürfnis nach einem persönlichen Rückzugsort erinnert, zeigt auch diese Aussicht die stille Kraft der Natur. Sie lädt ein, innezuhalten, den Blick schweifen zu lassen und vielleicht die eigene «Insel» zu finden – sei es im Napfgebiet, in der Musik oder im Herzen.

Das Bild entstand am Freitag, 8. November 2024 um 09:11 Uhr.

Text und Bild: Sarah Kunz-Suppiger

GEMEINDE

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung

Am Sonntag, 30. November 2025, finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative vom 26. Oktober 2023 «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»
- Volksinitiative vom 8. Februar 2024 «Für eine soziale Klimapolitik - steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Kantonale Volksabstimmung

- Volksinitiative «Bezahlbare Kitas für alle» und Gegenentwurf

Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendekuverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

Sprechstunde 8. November 2025 mit Anmeldung

Am Samstag, 8. November 2025, lädt der Gemeinderat die Bevölkerung von 09.30 bis 11.30 Uhr zu einer Sprechstunde ins Gemeindehaus ein. Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Der Gemeinderat steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hergiswil b. W. an diesem Vormittag zur Verfügung und freut sich, mit Ihnen im persönlichen Gespräch Ihre Anliegen und Anregungen zu besprechen. Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Termin bei der Gemeindeverwaltung 041 979 80 80 oder gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch.

Gemeindeversammlung 18. November 2025 in der Steinacherhalle

Am Dienstag, 18. November 2025, 20.00 Uhr findet die Budgetgemeindeversammlung in der Steinacherhalle statt.

Neben der Beschlussfassung über das Budget 2026 ist ein Sonderkredit über Fr. 600'000.00 für Brücke und Durchlass Hundskellenbach Gemeindestrasse Hergiswil-Hübeli, die Einbürgerung von Svitlana Kovtsun Hodel, Dorfstrasse 39, ukrainische Staatsangehörige und die Genehmigung des Feuerwehrreglementes traktandiert. Die Traktanden wurden mit der Controllingkommission besprochen und diese unterstützt die Genehmigung der Geschäfte.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente/
Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate CHF 42.–

Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 cm hoch CHF 8.–

Gestaltung/Veranstaltungskalender: Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktion: Peter Helfenstein (ph)

Sonderkredit Fr. 600'000.00 für Brücke und Durchlass Hundskellenbach

Bei der Brücke Hundskellenbach Gemeindestrasse Hergiswil-Hübeli im Bereich Hinter-Säge/Hindermüli zeichnet sich an der Oberfläche der Fahrbahn ein Riss im Belag ab, welcher an gewissen Stellen über den ganzen Konstruktionsquerschnitt reicht. Durch den Riss im Belag konnte Wasser auf die Konstruktion vordringen und diese beschädigen. Mit der Schwächung des Stahlträgers wurden die Verformungen stärker und der Riss in der Fahrbahn grösser. Zum Hochwasserschutz muss der ganze Durchlass mit Gewährleistung des Abflusses inkl. Freibord ersetzt und die Bachsohle abgesenkt werden. In diesem Zusammenhang wird auch eine Verschiebung des Standortes der bestehenden Bushaltestelle mit einem Wartehaus und Fahrradunterstand geprüft und ins Projekt einbezogen. Gemäss Beurteilung des Gemeinderates ist der Handlungsbedarf für die Sanierung gegeben und aus Sicherheitsgründen notwendig, weshalb ein Sonderkredit von Fr. 600'000.00 beantragt wird.

Einbürgerung von Svitlana Kovtsun Hodel, Dorfstrasse 39

Svitlana Kovtsun Hodel, ukrainische Staatsangehörige, erfüllt alle formellen Einbürgerungsvoraussetzungen. Nach der Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Einbürgerungsgesprächs kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass sie die für die Einbürgerung erforderlichen Voraussetzungen erfüllt.

Feuerwehrreglement

Das kantonale Gesetz über den Feuerschutz (FSG) aus dem Jahr 1957 wurde vom Luzerner Kantonsrat am 10. September 2018 geändert und per 1. Juli 2019 in Kraft gesetzt. Davon ist auch die Gemeinde Hergiswil b. W. betroffen, da das bestehende Reglement der Feuerwehr Hergiswil b. W. vom 5. November 2001 vollziehende und ergänzende Bestimmungen zu den kantonalen Vorschriften zum Feuerwehr- und Löschwesen enthält, welche nun an die übergeordneten Bestimmungen angepasst werden.

Ein Ausschuss der Feuerwehrkommission hat das Reglement der Feuerwehr Hergiswil b. W. überprüft. Aufgrund der beträchtlichen Anzahl von zumeist formalen Anpassungen wird der Gemeindeversammlung keine Änderung des bestehenden, sondern ein neues Feuerwehrreglement unterbreitet (Totalrevision). Das erarbeitete und nun zur Verabschiedung vorliegende Reglement stützt sich auf das von der Gebäudeversicherung Luzern (Feuerwehrinspektorat Luzern) zur Verfügung gestellte Musterreglement. Dieses ist deutlich schlanker und übersichtlicher als das heute geltende Reglement. An den Pflichten, Aufgaben und Leistungen der Feuerwehr Hergiswil b. W. ändert sich dadurch nichts Wesentliches. Die Gebäudeversicherung Luzern (Feuerwehrinspektorat Luzern) hat das totalrevidierte Feuerwehrreglement vorgeprüft.

Botschaft und Einladung

Wie üblich orientiert der Gemeinderat nach Behandlung der Beschluss-Traktanden über weitere Geschäfte der Gemeinde. Die Botschaft mit den detaillierten Erläuterungen, Berichten und Anträgen wird in alle Haushaltungen der Gemeinde zugestellt. Der Gemeinderat heisst alle Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung recht herzlich willkommen.

Budget 2026 mit Aufwandüberschuss

Das Budget 2026 schliesst mit einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 384'005.87 (Budget 2025 Aufwandüberschuss von Fr. 357'165.23) und Investitionsausgaben von Fr. 3'715'368.00 ab.

Der Gemeinderat unterbreitet die finanzpolitischen Planungs- und Steuerungsinstrumente für das Jahr 2026 nach den Vorgaben des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG).

Der Gemeinderat arbeitet mit fünf Aufgabenbereichen. Bei der Budgetierung für das Jahr 2026 wurde für jeden dieser fünf Bereiche wiederum ein Globalbudget mit Leistungsauftrag erstellt.

Steuerfuss 2.00 Einheiten

Der Steuerfuss soll im 2026 auf 2.0 Einheiten belassen werden. Dies aufgrund des wiederum positiven Rechnungsabschlusses 2024 und des basierend darauf geäußerten Eigenkapitals. Dies ermöglicht es, trotz laufender kantonaler Finanzprojekte (Revision Finanzausgleich, geplante kantonale Steuersenkung), längerfristig mit einem Steuerfuss von 2.0 Einheiten zu planen.

Erfolgsrechnung

Für das vorerst auf zwei Jahre (bis Ende 2026) befristete Projekt Förderung zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs durch Jugendliche ist im Jahr 2026 ein Beitrag von Fr. 15'000.00 budgetiert. Das Globalbudget im Bereich Bildung ist gegenüber der Rechnung 2024 um knapp Fr. 500'000.00 höher. Viele Kosten in diesem Bereich sind von übergeordneten Bestimmungen vorgegeben. Die seit 1. August 2025 erfolgten kantonalen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs haben eine Kostensteigerung bei der Volksschule und Musikschule zur Folge. Das Globalbudget im Bereich Gesundheit und Soziales ist gegenüber der Rechnung 2024 um rund Fr. 517'000.00 höher. Viele Kosten in diesem Bereich sind ebenfalls von übergeordneten Bestimmungen vorgegeben. Zudem steigt aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen der Beratungs- und Unterstützungsbedarf im Bereich Gesundheit und Soziales an.

Der Winterdienst und der Unterhalt der Güterstrassen wurden im Umfang der Vorjahre budgetiert.

Der Finanzausgleich wird per 1. Januar 2026 aufgrund einer Gesetzesrevision angepasst. Wegen des höheren Potenzials aller Gemeinden aufgrund der gestiegenen Steuerkraft, erhält unsere Gemeinde im Jahr 2026 Fr. 100'111.00 mehr aus dem Finanzausgleich.

Die budgetierten Steuereinnahmen basieren auf der Jahresrechnung 2024 und den Berechnungen des Regionalen Steueramtes. Die OECD-Mindestbesteuerung und die Steuergesetzrevision 2025 wurden berücksichtigt. Es muss mit einem um rund Fr. 140'000.00 tieferen Steuerertrag gegenüber dem Budget 2025 gerechnet werden.

Investitionsrechnung

Damit genügend Feuerlöschwasser vorhanden ist, sollen weitere Feuerlöschwasserbehälter geschaffen werden. Für die Sanierung der Kreuzstiegenstrasse ist ein Betrag von Fr. 350'000.00 vorgesehen. Bei den Güterstrassen sind wiederum diverse Projekte vorgesehen. Für die Sanierungen ARA-Leitungen ist Fr. 150'000.00 vorgesehen und Fr. 100'000.00 sind für eine sinnvolle Erweiterung der Fernwärmeleitung eingestellt. Bei der Wasserversorgung und Gewässerverbauung stehen verschiedene Arbeiten an. In Absprache mit dem Kanton werden Gewässerbauten geplant und ausgeführt. Bei der Wasserversorgung soll die Netzverbundleitung Willisau-Hergiswil-Hübeli weitergeplant werden. Voraussetzung dafür ist auch die Weiterbearbeitung des Wasserprojektes der Burgrain Wasser AG. Beim Schulhaus Sagenmatt wird der Spielplatz saniert. Im Schulhaus Steinacher sind die Böden in den bestehenden Zimmern zu sanieren. Bei der Steinacherhalle ist die Stromhauptverteilung auszuwechseln.

Auswirkungen HRM2

Mit dem 2019 eingeführten HRM2 zeigt sich nun, dass der finanzielle Handlungsspielraum innerhalb des Budgetrahmens eingeschränkt ist. So müssen für die jeweiligen Ausgabebereiche Globalbudgets festgesetzt werden. Was im Rechnungsjahr darüber hinausgeht, muss der Gemeindeversammlung als Nachtragskredit beantragt werden. Das führt dazu, dass die Gemeinden ausreichend hohe Ausgaben budgetieren, um genügend Mittel zur Verfügung zu haben. Dies ist neben den höheren Steuereinnahmen der Hauptgrund, weshalb die Rechnungsabschlüsse vieler Gemeinden und insbesondere auch des Kantons jeweils besser sind als das Budget.

Ausblick

Die finanzielle Situation gilt es aufgrund des budgetierten Mehraufwandes und der geplanten Investitionen trotz guten Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre zu beobachten. Im Vergleich der tiefen Steuerkraft mit anderen Gemeinden und aufgrund der Topographie im Berggebiet ist auch künftig ein sorgfältiger Umgang mit den Finanzen notwendig. Das Budget 2026 wurde intensiv mit der Controllingkommission besprochen. Der Gemeinderat steht weiterhin vor der Herausforderung, den Finanzhaushalt auch künftig sicherzustellen. Dazu braucht er die Unterstützung und das Verständnis der Bevölkerung.

Spielplatz beim Schulhaus Sagenmatt

Die Bauarbeiten für die Erneuerung des Spielplatzes beim Schulhaus Sagenmatt sind gestartet.



Beherbergungsabgaben und Kurtaxen

Vermieter von Privatunterkünften sind verpflichtet, die entsprechenden touristischen Abgaben (örtliche und kantonale Beherbergungsabgaben sowie Kurtaxen) zu leisten. Gemäss § 7 lit. b des kantonalen Tourismusgesetzes löst unter anderem das Vermieten von Fremdenzimmern die Abgabepflicht aus. Auch Eigentümer von Ferienhäusern und Ferienwohnungen, welche diese selber nutzen und nicht fremdvermieten, müssen eine Pauschalkurtaxe von jährlich Fr. 60.00 bezahlen. Willisau Tourismus veranlagt und kassiert die Abgaben der Betriebe in Hergiswil b. W. Ein Teil der Abgaben fliesst jeweils zurück in die Gemeindekasse.

Winterdienst

Der Winterdienst im Bereich Schnee pflügen auf der Gemeindestrasse Dorf bis Sagenmatt und Kreuzstiegenstrasse Dorf bis Gemeindegrenze Luthern wird durch Josef Zemp-Meier, Unter-Langhubel 1, ausgeführt. Das Salz streuen erfolgt durch die Birrer Holz AG. Der Gemeinderat dankt dem ganzen Winterdienst-Team bereits jetzt für die Schneeräumung im kommenden Winter. Die Bevölkerung bitten wir um Verständnis, dass mögliche einzelne extreme Wetterbedingungen Herausforderungen mit sich bringen und manchmal Geduld von allen erfordern. Das Winterdienst-Team kann nicht überall gleichzeitig den Schnee räumen.

Geisslechlöpfe

Wie jedes Jahr wird im November und Dezember die jahrzehntelange Tradition des Geisslechlöpfen auch in Hergiswil b. W. Einzug halten. Dieser Volksbrauch gehört zu Hergiswil b. W. Um Reklamationen möglichst zu vermeiden, bitten wir die «Chlöpfen», die Mittagsruhe von 12.00 bis 13.00 Uhr einzuhalten.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgenden Photovoltaikanlagen gemäss Merkblatt «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach der Scheune GV-Nr. 119, Grundstück Nr. 16, Neuhaus, des Felix Wermelinger
- auf dem Dach der Scheune GV-Nr. 121 C, Grundstück Nr. 188, Löhlihof, des René Barmettler

Kriminalität im Internet

Das Internet macht vieles einfacher: Einkaufen, Verkaufen, Geld anlegen – alles mit nur wenigen Klicks. Doch diese Leichtigkeit hat auch eine Kehrseite: Cyberkriminelle nutzen die Anonymität und Schnelligkeit des Netzes, um immer raffiniertere Betrugsmaschinen zu entwickeln. Besonders beliebt sind dabei Kleinanzeigenportale, gefälschte E-Mails und betrügerische Online-Anlageangebote. Die gute Nachricht: Gegen diese Gefahren kann sich jeder schützen – mit einem gesunden Mass an Skepsis und den richtigen Informationen.

Hierfür wurde die neue Plattform cybersecurityforyou.ch lanciert. Hier kann sich jede und jeder kostenlos in einem E-Learning-Kurs Tipps holen, wie man sich vor den Gefahren im Internet schützen kann.

Weitere Informationen zur neuen Plattform zur Cybersicherheit erhalten Sie auch bei der Luzerner Polizei oder unter www.cybersecurityforyou.ch.



Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat zur «Änderung des kantonalen Energiegesetzes (KEng)» des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes des Kanton Luzern eine Vernehmlassung abgegeben.

Freie Wohnungen

Die freien Wohnungen in Hergiswil b. W. werden nach Meldung auf www.hergiswil-lu.ch unter Wohnungsmarkt publiziert. Die Vermieterinnen und Vermieter bitten wir vor Abschluss eines Mietvertrages dringend, die üblichen Unterlagen der Mieter einzufordern (aktueller Betreibungsregistrauszug im Original, Referenzauskünfte etc.).

Gemeinderat auf der Jagd



Am Samstag, 18. Oktober 2025, waren der Gemeinderat und der Gemeindeschreiber auf Einladung der Jagdgesellschaft linkes Wiggernufer als Gäste auf der Jagd. Die Begrüssung durch Jagd-Obmann Marcel Birrer erfolgte unter Begleitung von Jagdhornklängen. Anschliessend konnte entweder beim «Treiben» oder beim «Anstehen» im Nollental-Gebiet Löhli-Greuel Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Jäger genommen werden. Viele spannende Gespräche entstanden, und das Bewusstsein der Wichtigkeit der Aufgabe der Jäger konnte in der Landschaft erlebt werden. Die Ziele der Jäger beinhalten nicht nur den Abschuss des Wildes, vielmehr steht die Hege und Pflege des Wildbestandes, des Waldes und der Natur im Mittelpunkt. Gemeindepräsident Flurin Burkhalter und die für die Jagd zuständige Gemeinderätin Renate Ambühl dankten während dem Mittagessen den Jägern für die Einladung und die grosse Arbeit während dem ganzen Jahr.

napf.ch Neue Webseite und neue Wanderkarte

Emmental Tourismus, Willisau Tourismus, die UNESCO Biosphäre Entlebuch und der Verein Napfbergland lancierten in aussergewöhnlicher überkantonaler Zusammenarbeit die neue Website napf.ch. Ein Besuch lohnt sich.

Mit grosser Freude wurde ausserdem die neue Wanderkarte «Unterwegs im Napfgebiet» erstellt, welche naturnahe Aktivitäten im regionen- und kantonsübergreifenden Napfgebiet abbildet. Diese versorgt aktive Gäste mit allen Infos, die sie für die Planung des nächsten eintägigen oder mehrtägigen Aktiv-Ausflug ins Napfgebiet benötigen. Die Wanderkarte liegt zur kostenlosen Mitnahme im Stumpehus-Lädali oder auf der Gemeindekanzlei auf.



Webseite



Wanderkarte

Dank für Kilbi

Der Gemeinderat dankt allen Vereinen, Organisatoren und Besuchern für die wiederum tolle und gelungene Kilbi vom vergangenen 12. Oktober 2025. Die Vielfalt an Ständen, die grossartigen Beizlis und viele weitere Attraktionen haben nicht nur die vielen Besucher begeistert, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde gestärkt. Es war wiederum schön zu sehen, wie viele Menschen aus nah und fern zusammengekommen sind, um die Kilbi zu feiern und sich auszutauschen. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die im Vorder- und Hintergrund gearbeitet haben, um die Kilbi möglich zu machen. Euer Engagement verdient grossen Respekt und trägt massgeblich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Wir freuen uns bereits auf die nächste Kilbi am zweiten Sonntag im Oktober 2026.

Baubewilligungen

Juon-Schütz Roger und Madeleine, Schössliboden, 6133 Hergiswil b. W.

Ersatz Holzheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 715, Schössliboden

Grundeigentümer Haberbrie-Kanzelsagen

Erstellung Schmutzwasserleitung Haberbrie-Kanzelsagen für Anschluss an die Kleinkläranlage Kanzelsagen

Schwegler

■ **Betonbearbeitungen**
bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.rol@bluewin.ch

AKTUELL



Mittagstisch im November

Der nächste Mittagstisch findet am **Donnerstag, 6. November 2025, um 11.30 Uhr im Gasthaus Kreuz** statt.

Eine Anmeldung zum Mittagessen ist erforderlich. Maria Bucher, 041 979 10 50, nimmt die Anmeldung jeweils von 18.00 - 19.30 Uhr bis Dienstag, 4. November gerne telefonisch entgegen. Niemand soll wegen fehlender Mobilität auf den Mittagstisch verzichten müssen – wir organisieren gerne eine passende Fahrgelegenheit.

Wir freuen uns darauf, viele Teilnehmende begrüßen zu dürfen.

Team Mittagstisch

AKTIV 60+ und Pro Senectute

Jassnachmittag

Dienstag, 11. November 2025 ab 13.30 Uhr

im St. Johann. Dazu laden wir alle Jassfreudigen ab 60+ ganz herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen wünschen wir viel Glück und Spass beim Spiel.

Anschliessend servieren wir einen kleinen Imbiss. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 12.00, der Rest wird von der Kasse der Pro Senectute OV Hergiswil übernommen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und wünschen eine gute Zeit.

Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 12/2025
Samstag, 15. November 2025

Jodlerklub Enzian lädt ein

Wenn der November ins Land zieht, lädt der Jodlerklub Enzian herzlich zum Konzert und Theater in der Steinacherhalle ein – ein Anlass, der längst zur schönen Tradition geworden ist. Unter der musikalischen Leitung von Christina Buchmüller erwartet Sie ein farbenfrohes Lieder-Bouquet, das Emotionen weckt und die Seele berührt. Neben dem Jodlerklub selbst sorgen Einzel- und Duett-auftritte, die Enzianmusik sowie die Enzianjutzerli für ein abwechslungsreiches Programm, das Jung und Alt begeistern soll.

«Lieber ledig und frei»

Im zweiten Teil des Abends bringt die Theatergruppe unter der Regie von Bruno Unternährer das schwungvolle Lustspiel «Lieber ledig und frei» auf die Bühne. Drei Brüder stehen vor einem überraschenden Testament – doch die Bedingungen haben es in sich! Ob sie das Erbe wirklich antreten können? Man kann es an den Aufführungen in der Steinacherhalle am Samstag, 22. November und Donnerstag, 27. November, jeweils um 20.00 Uhr, sowie am Sonntag, 23. November um 13.30 Uhr, erfahren. Vor jeder Aufführung gibt es die Möglichkeit, sich kulinarisch zu stärken – ein rundum genussvoller Anlass für die ganze Familie. Der Jodlerklub Enzian freut sich auf Ihren Besuch.

Platzreservation ab Donnerstag, 6. November 2025 unter jodlerklubenzian.ch oder 078 680 31 31. Donnerstag, Freitag, Sonntag jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr.



Ausflug ins Regierungsgebäude nach Luzern

Montag, 1. Dezember 2025

Unser Ausflug geht in diesem Jahr nach Luzern. Unter der fachkundigen Führung von Stephan Schärli dürfen wir das Regierungsgebäude besichtigen.

Programm

Besammlung	15.20 Uhr, Kirchenparkplatz
Abfahrt mit ÖV	15.37 Uhr, Untere Schmiede
Ankunft	16.43 Uhr, Bahnhof Luzern
Führung	17.00 Uhr, Stephan Schärli
Im Anschluss	gemeinsamer Besuch Weihnachtsmarkt, Rückreise

Kosten pauschal	Reise und Führung
	Mit Halbtax 40 Franken
	Ohne Halbtax 50 Franken
	Barzahlung bei Reisebeginn

Anmeldungen	Ludwig Grüter bis am Sonntag, 23. November 2025
--------------------	---

Mobile	079 361 97 88
Festnetz	041 979 15 10
E-Mailadresse	grueter.spitzacher@redsurf.ch

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Der Vorstand

Chlausgesellschaft Hergiswil

Samichlauseinzug: Freitag, 5. Dezember 2025, 19 Uhr, Abzweigung Kreuzstiegenstrasse

Chlausbesuche: Samstag, 6. Dezember, Sonntag, 7. Dezember und Montag, 8. Dezember 2025



Die Dorfbesuche finden am Sonntag, 7. Dezember 2025 ab 18.00 Uhr statt.

Die Anmeldung kann über den QR-Code online gemacht werden.

Die Chlausgesellschaft freut sich auf Ihre Anmeldung.

Geislechlöpftraining

Das Geislechlöpftraining findet vom 29. Oktober bis 10. Dezember jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr auf dem Areal der Firma Zettel statt. Es sind keine Anmeldung oder Vorkenntnisse nötig. Probegeiseln stehen zur Verfügung.

Das Geislechlöpf-Turnier in Buttisholz findet am Samstag, 8. November 2025, statt.

Mehr Landtechnik AG
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

Bei uns erhalten Sie den
echten Mehr-Wert

Leistungsfähige Werkstatt

Grosses Ersatzteillager

Starke Marken

Ersatzmaschinen

Pikettdienst



Sternenausstellung

Vom Sonntag, 7. Dezember 2025, bis zum Sonntag, 4. Januar 2026, findet in der Muttergotteskapelle Hübeli eine «weihnächtliche Sternenausstellung» statt. Sicher ein Grund, die Kapelle wieder einmal zu besuchen.

Machen Sie mit? Haben Sie zu Hause Sterne aus Glas, Papier, Holz, Keramik, Stroh, leuchtende oder durchscheinende, alte oder moderne, welche Sie der Öffentlichkeit zeigen möchten? Gerne nehmen wir Ihre Sterne in die Ausstellung.

Melden Sie sich auf dem Pfarreisekretariat, 041 979 11 19, oder bei Bernadette Grüter, 041 979 15 10 / 079 539 11 20. Vielen Dank für Ihr Mitmachen.



Gasthaus zum Kreuz – Weiterführung durch Madeleine Juon

Die geplante Übergabe des Gasthauses zum Kreuz an Mehmet Simsek kann aus privaten Gründen leider nicht erfolgen. Der Pachtvertrag wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgehoben.

Das Gasthaus zum Kreuz bleibt weiterhin unter der Leitung von Madeleine Juon und ihrem grossartigen Team. Die Genossenschaft zum Kreuz bedankt sich bei Madeleine Juon und ihrem Team für ihre Bereitschaft, das Gasthaus weiterzuführen. Der vertraute Geist des Gasthauses zum Kreuz bleibt lebendig – die Gäste dürfen sich auch weiterhin auf liebevolle Gastfreundschaft und eine vertraute Atmosphäre freuen.

Mit grosser Wertschätzung danken wir allen Gästen, die dem «Kreuz» über die vielen Jahre hinweg verbunden sind und freuen uns, dass dieser besondere Ort in unserem Hergiswil auch zukünftig Menschen zusammenbringt und mit Leben erfüllt.

Öffnungszeiten ab Dezember 2025

Dienstag bis Freitag 17.00 – 23.30 Uhr, zusätzlich Mittwoch-Vormittag 8.30 – 11.00 Uhr

Hinweis Weihnachtsferien

Das Gasthaus Kreuz wird vom Samstag, **20. Dezember 2025**, bis einschliesslich Montag, **5. Januar 2026**, geschlossen sein.

Elternrats-Info



Am 24. September 2025 fand im Schulhaus Steinacher die erste Elternrats-Sitzung im neuen

Schuljahr statt. Unter anderem durften wir das neue Logo des Elternrates, das Hermenegild Heuberger gestaltet hat, präsentieren. Ebenfalls wurde das Konzept überarbeitet und ergänzt. Dies, sowie die aktuelle Mitgliederliste und Fotos, werden auf der Webseite der Schule Hergiswil aufgeschaltet.

Herzlich willkommen heissen konnten wir die neu gewählten Mitglieder Pia Kunz, Letizia Roos, Beat Huber und Barbara Meyer. Es freut uns sehr, dass sie bereit sind, im Elternrat mitzuwirken.

Schülertransport

Die Gemeinde und die Schule Hergiswil sind bemüht, für den Schülertransport die Eltern, wo es möglich ist, zu unterstützen. Dazu gehört, dass Kindergärtner und Schüler die Möglichkeit haben, den Schulweg mit dem Postauto zu bewältigen. Leider kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen an den Bushaltestellen. Dies ist im Elternrat immer wieder ein Thema und wird rege diskutiert.

Die Gemeinde Hergiswil, die Schule Hergiswil sowie der Elternrat sind sehr darum bemüht, nachhaltig eine Lösung für diese Situation zu finden, was sicherlich für alle Beteiligten, ob Kinder, Erziehungsberechtigte oder Verkehrsteilnehmer, von Interesse ist.

Der Elternrat bittet deshalb alle Erziehungsberechtigten darum, ihre Kinder nochmals zu sensibilisieren und auf die Gefahren hinzuweisen. Der Schulweg ist eine wichtige und wertvolle Erfahrung, darf aber nicht zur Gefahr werden. Auch die Verkehrsteilnehmer bitten wir um vermehrte Vorsicht und Aufmerksamkeit.

ELEKTRA Hergiswil-Dorf

Strompreis sinkt 2026 um bis zu 10 %

Nach dem starken Preisanstieg aufgrund der Energiekrise dürfen wir eine weitere Tarifsenkung ankündigen: Um bis zu 10 % reduzieren sich die Tarife im Versorgungsgebiet der Elektra Hergiswil-Dorf per 1. Januar 2026.

Einführung Einheitstarif

Der Doppeltarif diente ursprünglich dazu, den Stromverbrauch in die Nacht zu verlagern – eine Zeit, in der konventionelle Kraftwerke ihre Grundlast deckten. Mit dem wachsenden Anteil erneuerbarer Energien setzt dieses Modell jedoch falsche Anreize.

Die veralteten Hoch- und Niedertarife werden daher durch einen Einheitstarif ersetzt. Das bedeutet, dass der Strom ab 2026 tagsüber und nachts gleich viel kosten wird. Dies fördert die direkte Nutzung von Solarstrom, verbessert die Netzstabilität und senkt langfristig die Kosten.

Energiewende führt zu höheren Netzkosten

Das Stromnetz wird zunehmend komplexer, leistungsfähiger und intelligenter. Dies führt zu höheren Investitions- und Betriebskosten, welche über die Netznutzungstarife weitergegeben werden müssen. Die Elektra Hergiswil-Dorf ist laufend mit der Planung und dem Ausbau des lokalen Stromnetzes beschäftigt. Durch die starke Zunahme von Photovoltaikanlagen werden vermehrt Kapazitätsgrenzen erreicht. Die Grundeigentümer bzw. deren Solarteure werden gebeten, uns das technische Anschlussgesuch frühzeitig einzureichen.

Lokalen Solarstrom lokal nutzen

Der effektivste Weg, um Stromkosten zu sparen und das Stromnetz zu entlasten ist, den lokalen Solarstrom dann zu nutzen, wenn er anfällt. Stromintensive Tätigkeiten (z.B. Nutzung von Haushaltsgeräten, Warmwasseraufbereitung, Laden von Elektroautos usw.) sollten möglichst in die sonnenreichen Zeiten zwischen 10:00 und 16:00 Uhr verlegt werden.

Betreiber von Photovoltaikanlagen werden weiterhin eine attraktive Einspeisevergütung erhalten. An sonnigen Tagen wird zunehmend mehr Strom produziert, als zeitgleich im Versorgungsgebiet benötigt wird. Die Speicherkapazitäten sind noch gering. Überschüssige Energie muss von der Elektra zu Marktpreisen weiterverkauft werden – diese notieren derzeit sehr tief oder sogar zunehmend negativ.

Aufbau eines Kundenportals

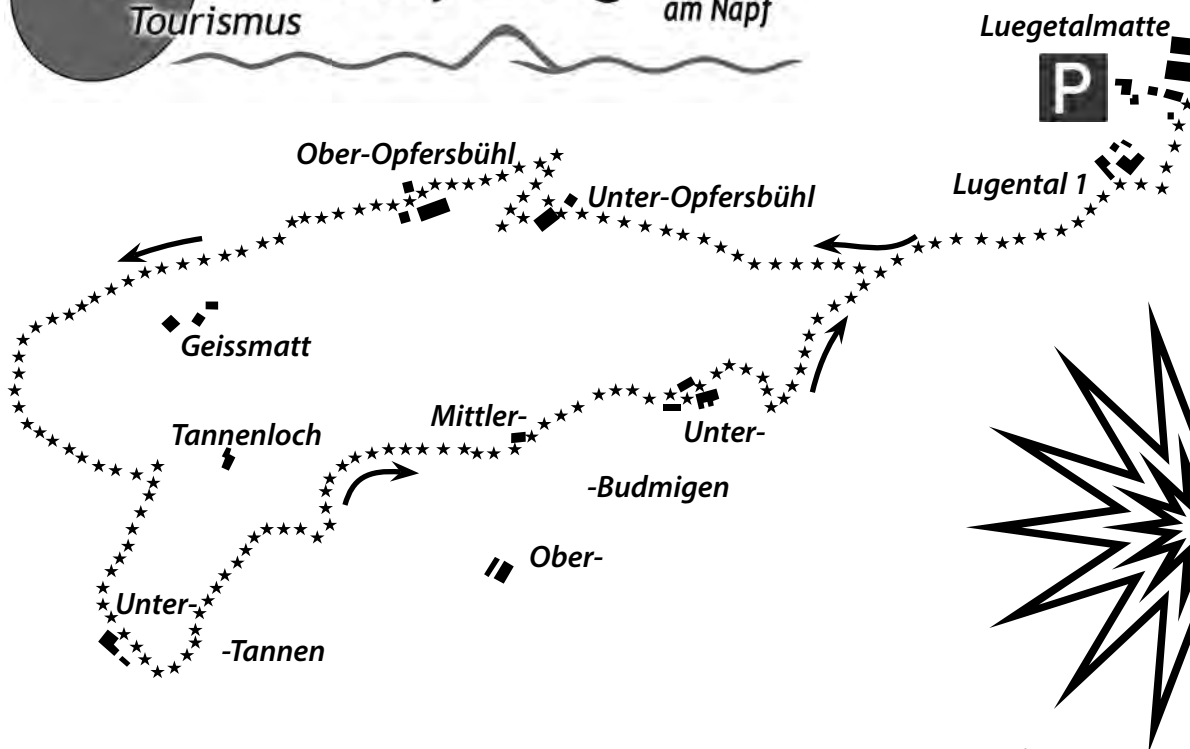
Wir modernisieren unsere Betriebsinfrastruktur und investieren in ein neues, zukunftsorientiertes Betriebssystem. Dadurch können wir die gesetzlich steigenden Anforderungen als Energieversorger erfüllen und unsere administrative Effizienz steigern. Es wird ein digitales Kundenportal entstehen, das neben einem transparenten Einblick in den persönlichen Stromverbrauch viele weitere Vorteile bietet. Der Zeitpunkt der Einführung ist noch offen.

Die detaillierten Tarifblätter sind auf unserer Webseite elektra-hergiswil.ch/tarife ersichtlich.

Katzenkastrationsaktion im Raum Willisau



Katzen vermehren sich rasant und brauchen Pflege. Nach der erfolgreichen Katzenkastrationsaktion im Jahr 2017, gibt es diesen Herbst erneut eine Katzenkastrationsaktion für Katzen, welche auf einem Bauernhof leben. Katzen egal welchen Geschlechtes, können für Fr. 40.– kastriert werden. Nutzen Sie die Chance! Auch kastrierte Katzen lassen das Mäusen nicht. Anmeldungen sind bei den jeweiligen Tierarztpraxen möglich.



Sternenweg 2025 in Hergiswil

Sternenweg lädt zum Verweilen ein!

Die Tage werden kürzer und die Vorfreude auf Weihnachten steigt. Ab dem Sonntag, 30. November, mit dem Beginn des 1. Advents, bis zum Freitag, 26. Dezember, wird ein Sternenweg ausgeschildert und lädt Gross und Klein, von nah und fern, zum Verweilen ein.

Auf rund 5,5 Kilometer bietet der Sternenweg die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen, innezuhalten und die vorweihnachtliche Stimmung in der wunderbaren Natur zu erleben und zu geniessen. Der Start des Sternenwegs ist bei Elektro Gander, Luegetalmatte 3. Wir bitten, die ausgeschilderten Parkplätze zu benützen. Es kann auch bequem mit dem ÖV bis zur Haltestelle «Luegetal» angereist werden.

Es wird gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung empfohlen. Komm mit auf den Weg und lass dich verzaubern!

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das Sternenwegteam mit Helferinnen & Helfer

Einladung zur Mitgestaltung des Sternenwegs

Liebe Kinder

Wir, das Sternenwegteam, würden uns sehr freuen, wenn du uns mit einer Zeichnung oder etwas netterfestem Gebasteltem unterstützen würdest. Denn wir haben für eure Kunstwerke Plätze reserviert.

Du darfst selber eine Zeichnung machen oder eine Malvorlage im Trio-Dorfladen holen. Damit wir eure Zeichnungen laminieren können, verwendet bitte hitzebeständige Farben. Bei einer Bastelidee, Kugel, Engel etc., denke daran, dass es netterfest ist. Bitte bringst eure Werke bis spätestens Samstag, 15. November, in den Trio-Dorfladen. Wir freuen uns auf eure tollen Kunstwerke und laden euch schon jetzt ein, dem Sternenweg einen Besuch abzustatten und euer Kunstwerk zu suchen.

Herzlichen Dank für euer Mitwirken.

Liebe Grüsse

Das Sternenwegteam



Vorzeitiger Eintritt in den Kindergarten im Februar 2026

Kinder, die bis zum 31. Juli 2025 vier Jahre alt geworden sind, haben die Möglichkeit, ab dem 2. Semester vorzeitig den Kindergarten der Schule Hergiswil zu besuchen. Im Zentrum des Kindergartens steht das Spiel mit anderen und das spielerische Erlernen von neuen Fähig- und Fertigkeiten, ausgehend vom individuellen Entwicklungsstand des einzelnen Kindes. Voraussetzung für einen frühzeitigen Kindergarteneintritt ist das selbständige Erledigen von Alltagshandlungen (wie z. B. sich anziehen), das regelmässige frühe Aufstehen und das Einhalten der Blockzeiten (08.00–11.30 Uhr).

Den Personalbogen für die Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Schule Hergiswil schule-hergiswil-lu.ch unter «Schulalltag». Gerne erwarten wir die Anmeldung für Ihr Kind bis spätestens Montag, 15. Dezember 2025.

Bei Fragen, Unsicherheiten, für weitere Informationen oder für eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei der Schulleitung melden. ☎ 041 979 16 87 ✉ schulleitung@schule6133.ch



Essen vor den Konzerten ab 18.30 Uhr und Sonntag ab 12.00 Uhr möglich

Jodlerkonzert und Theater 2025

in der Steinachenhalle Hergiswil b.W.

22.11.2025	23.11.2025	27.11.2025
20.00 Uhr	13.30 Uhr	20.00 Uhr

Eintritt

Erwachsene
15 Franken

Jugendliche
bis 16 Jahre gratis

Platzreservation

Onlinereservation
Jodlerklubenzian.ch
ab Donnerstag, 6. 11. 2025

Do, Fr, So
Markus Dubach
19.00 bis 20.30
078 680 31 31



Bitte die reservierten Tickets 15 Min. vor Konzertbeginn abholen.

Musikschule Region Willisau

«Ächt Schottisch»: Jugendliche im Highland-Fieber

Im Ferienlagerhaus Sörenberg verbrachten rund 40 junge Musikerinnen und Musiker der Hinterländer Jugend Brass Band (HJBB) und der Hinterländer Junior Band (HJB) eine «ächt Schottische» Lagerwoche.

Die Jugendlichen bildeten Gruppen mit fantasievollen Namen wie Eismagier, Katzen-Stark, Esel-Express und Feuerzorn. In zahlreichen Spielen und Wettbewerben sammelten sie Punkte und konnten so für ihre imaginäre Reise von der Pechinsel über die Isle of Sky und die Wikingerinsel bis zur Brass-Insel vorankommen. Am Mittwochnachmittag fand dann das «Plauschturnier Wilhelm Tell» statt, wobei Treffsicherheit von den Gruppen gefragt war. Am Abend sorgte ein Dudelsackspieler der «Happy-Pipers Lucerne» mit traditioneller Musik für authentisches Schottland-Feeling - natürlich im Kilt gekleidet.



Konzentrierte Jugendliche in einer der zahlreichen Musikproben.

Bild: Jorina Muff

Neben der Kreativität war in dieser Woche aber auch Musikalität gefragt. Beide Formationen übten täglich in Register- und Gesamtproben an ihren Stücken. Das Lagerabschlusskonzert am Samstag, 11. Oktober 2025 war dann auch der Höhepunkt und der Abschluss der Lagerwoche. In der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen präsentierten die Jugendlichen vor vollen Rängen ihr musikalisches Können. Geleitet wurde die HJBB von Timon Jordi, während Jérôme Müller die HJB dirigierte.

Wir danken dem gesamten Lager- und Küchenteam für die Organisation dieser erlebnisreichen Woche. Ein grosser Dank geht auch an die Dirigenten und alle Registerleiter, welche die Jugendlichen souverän auf ihr Konzert vorbereitet haben. Merci!

Text: Jorina Muff und Claudia Muri

RÜCKBLICK

Kuhfladen-Bingo Hergiswiler Kilbi

Wie immer hat der Jodlerklub Enzian an der Hergiswiler Kilbi das Kuhfladen-Bingo organisiert. Die Scheissplätze wurden schnell verkauft. Auch die Kühe haben ihre Aufgabe schnell erledigt. Gewonnen hat die Nummer 347 von Pascal Kneubühler, Hergiswil. Herzliche Gratulation zum halben Schwein! Die weiteren Gewinner sind: 2. Pius Hodel, 3. Pirmin und Nicole Peter, 4. Beatrix Haas, 5. Philipp Kuoni, 6. Sandra Auf der Maur, 7. Nastasja Wiprächtiger (alle Hergiswil).

Schule Hergiswil startet erfolgreich ins neue Schuljahr

Nach den Sommerferien hat die Schule Hergiswil einen erfolgreichen Auftakt erlebt. Kurz darauf trat die Bildungskommission zu ihrer ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung zusammen. Dabei wurden verschiedene Themen behandelt und zahlreiche Informationen ausgetauscht.

Die Schule arbeitet derzeit in unterschiedlichen Gruppen an einer Vielzahl von Projekten. Ziel ist es, den kommenden Herausforderungen gewachsen zu sein und die hohe Qualität der Schulbildung in Hergiswil langfristig zu sichern.

Die Bildungskommission blickt zuversichtlich auf das aktuelle Schuljahr und setzt auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrerschaft.



Die Bildungskommission in neuer Zusammensetzung. Vorne von links: Madeleine Juon (Mitglied), Patrizia Birrer (Präsidentin) und Yolanda Kuoni (Mitglied). Hinten von links: Daniel Rölli (Vizepräsident), Roman Heller (Mitglied) und Markus Kunz (Schulverwalter). Bild: zvg

6 Tage openfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr
Geschlossen: jeden Mittwoch

Wanderweg saniert

In der Kalenderwoche 38 standen vom Dienstag bis Freitag fünf Angehörige der Zivilschutzorganisation (ZSO) Nord-West in Hergiswil im Einsatz. Sie frischten den Wanderweg zwischen der Opfersei-Brücke und der ersten Brücke nahe der Sägerei Birrer Holz AG auf.

Text: Peter Helfenstein

Der Wanderweg der Enziwigger entlang zwischen Dorf und dem Sagiacher ist sowohl bei Wandernden als auch bei Bikerinnen und Bikern beliebt. Auch der Autor dieses Berichts ist fast täglich mit seiner Frau darauf unterwegs. Er nennt den Rundgang um den Wellbrig die «Opfersei-Runde». Spasseshalber bezeichnet er sie auch als den grössten Kreisel der Schweiz. Auf diesem Weg begegnen sich Menschen und oft gibt es einen kurzen Schwatz und man vernimmt Neuigkeiten.

Der Schreibende war auch am Dienstag, 16. September, zu Fuss auf diesem Weg unterwegs. So begegnete er Angehörigen der ZSO Nord-West, die damit beschäftigt waren, den Wanderweg etwas breiter zu machen. Gemeindearbeiter Isidor Wirz leitete die Arbeiten und fuhr mit seinem Transporter mindestens 20-mal zur Firma Glanzmann Tiefbau GmbH, um dort Schotter für den Wanderweg zu holen. Im Namen aller Wandernden und Bikenden dankt der Schreibende allen Beteiligten für die Instandstellung des Wanderwegs.



Hier ist Teamarbeit mit der Rüttelplatte angesagt. Bild: Peter Helfenstein

Warum du Muskeln verlierst, wenn du sie nicht trainierst

Eine «der» Weisheiten im Kraftsport ist der Spruch «use it or lose it». Was der Spruch wirklich bedeutet, konnte man am Gesundheitsvortrag von Sportwissenschaftler Jan Peters aus Deutschland am Donnerstag, 16. Oktober 2025, im Wigeresaal des Gemeindehauses erfahren.

Text: Peter Helfenstein

Eingeladen hatte Claudia Aregger, Geschäftsführerin der Physiotherapie am Napf GmbH. In ihrer Begrüssung ermutigte sie die Anwesenden, den Vortrag als Impuls zu verstehen, den eigenen Weg zu mehr Gesundheit und Lebensqualität zu finden – unabhängig von Alter oder Ausgangslage.

Muskelschwund = Sarkopenie

«Use it or lose it» ist Englisch und bedeutet auf Deutsch: «Nutze es oder verliere es.» Gemeint ist damit, dass dein Körper Muskeln abbaut, wenn du sie nicht trainierst. Eigentlich ist es aber viel mehr ein Prinzip, das sowohl für körperliche als auch mentale Fähigkeiten und Fertigkeiten gilt. Das Deutsche Pendant zu «use it or lose it» ist übrigens «Wer rastet, der rostet.»

Mit fundiertem Fachwissen, einer Prise Humor und spürbarer Leidenschaft zeigte der Referent Jan Peters, warum gezieltes Training der Schlüssel zu einem langen und selbstbestimmten Leben ist. Bewegung sei zwar wichtig, doch erst regelmässiges, gezieltes Training stärke den Körper nachhaltig. «Mit dem Hund spazieren zu gehen ist Bewegung – aber kein Training», so Peters. Wirkungsvolles Training bedeute, sich bewusst und regelmässig anzustrengen, um Muskulatur, Herz-Kreislauf-System und Beweglichkeit zu erhalten.

Der Sportwissenschaftler führte anschaulich vor Augen, dass der natürliche Muskelabbau bereits ab dem 25. Lebensjahr beginnt. Ohne ausreichende Aktivität kann bis zum 40. Geburtstag bis zu 15 Prozent der Muskelmasse verloren gehen. Zwischen dem 40. und 70. Lebensjahr schrumpft die Muskelmasse sogar um bis zu 50 Prozent – mit deutlichen Folgen für Kraft, Gleichgewicht und Schmerzfähigkeit. Dieser Prozess trägt den medizinischen Namen Sarkopenie. Sie ist keine ausschliessliche Alterskrankheit, sondern eine Folge von Inaktivität, die im Alter lediglich sichtbar wird.

Laut Peters leiden viele ältere Menschen unter einer erheblichen Minderung ihrer Muskelkraft, was alltägliche Tätigkeiten wie Treppensteigen oder Tragen erschwert. Studien gehen davon aus, dass zwischen fünf und 13 Prozent der 60- bis 70-jährigen und rund die Hälfte der über 80-jährigen betroffen sind. Besonders gefährdet sind Menschen, die sich zu wenig bewegen. Doch es gibt Hoffnung: Mit gezieltem Krafttraining lässt sich dem Muskelabbau entgegenwirken – und bereits verlorene Muskulatur kann teilweise wieder aufgebaut werden.

Ein modernes Hilfsmittel bietet das Bewegungs- und Trainingszentrum Napf. Dort ermöglichen smarte Trainingsgeräte eine präzise Anpassung der Belastung an Alter, Leistungsstand und Zielsetzung. Wer wissen möchte, was im eigenen Körper steckt, kann mit der sogenannten InBody-Messung Körperzusammensetzung, Muskelmasse, Fettanteil und Wasserhaushalt exakt bestimmen.

Zum Abschluss zitierte Peters den Philosophen Friedrich Nietzsche: «Wer ein Warum zu leben hat, erträgt fast jedes Wie.» Mit diesem Gedanken forderte er das Publikum auf, sein persönliches «Warum» für Bewegung und Training zu finden. Denn wer sein Ziel kennt, findet auch den Weg dorthin – sei es für mehr Kraft, Lebensfreude oder Unabhängigkeit im Alter.

Nach dem spannenden und motivierenden Referat konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Napf Galerie einen Apéro geniessen, sich austauschen und vom Trainingszentrum-Team beraten lassen und gleich selber ein Gerät testen.



Claudia Aregger überreichte Jan Peters eine Geschenkpäckung mit regionalen Produkten.

Bild: Peter Helfenstein

LESERBRIEF

Milchproduktionsgenossenschaften (MPG) mit 100–200 Kühen

Ideen: Isidor Kunz, Hergiswil am Napf

Hat die Milchproduktion in kleinen und mittleren Familienbetrieben noch eine Zukunft?

Während 55 Jahren habe ich mich als Bergbauer in verschiedenen Bereichen der Milchproduktion in der Schweiz engagiert: Hofübernahme, Milchkontingentierung (Einführung und Aufhebung), Aufgabe der Käseproduktion Käserei Opfersei, zwei verschiedene Milchkäufer und 1998 Gründungsvater der Napfmilch AG mit heute über 20 Arbeitsplätzen.

Haben kleinere und mittlere Familienbetriebe noch eine Zukunft für die nächste Generation? Als 80-jähriger pensionierter Bauer mache ich mir Gedanken wie es weitergehen kann.

Es braucht Veränderungen!

- Die jungen Bauern werden bei einem Stundenlohn von unter 17 Franken und einer 60–70-Stunden-Woche 365 Tage im Jahr morgens und abends nicht mehr melken wollen.
- Diese permanente Überlastung führt in den Familienbetrieben zu grossen physischen und psychischen Belastungen, zu Ehescheidungen und vermehrt auch zu Suiziden.
- Einfach grösser werden löst die Probleme nicht.
- Ein Milchpreis wie vor 40 Jahren bietet keine Zukunft.

Es braucht andere Massnahmen!

- Notwendig ist ein kostendeckender, fairer Milchpreis von mindestens einem Franken pro Liter für die Bauern.
- Schweizer Verbraucherinnen und Verbraucher konsumieren im Schnitt rund 300 Liter Milch im Jahr in Form von Käse, Butter und anderen Milchprodukten. 30 Rappen mehr pro Liter für den Bauern bringen eine zusätzliche Belastung von 90 Franken für den Konsumenten.
- Rationalisierungen, Professionalisierung, vermehrt genossenschaftliches Denken und Zusammenarbeiten sind Lösungsansätze. Allerdings kann dies alles nicht jeder Bauer allein für sich leisten.

Gründungen von gemeinsamen Milchproduktionsgenossenschaften (MPG)!

- Fünf bis zehn Bauern erstellen als Genossenschaft einen modernen Milchproduktionsbetrieb und melken da zentral 100–200 Kühe.
- Sie wählen einen Betriebsleiter, der den Betrieb professionell führt und die belastenden administrativen Arbeiten der Bauern erledigt.
- Zwei Bauern der MPG sind fürs Melken, Füttern und Pflegen der Tiere verantwortlich. Der Einsatzplan gilt immer für eine Woche und ermöglicht jedem Einzelnen auch eine passende Freizeitplanung.
- Für jede Kuh muss der Bauer der Milchproduktionsgenossenschaft die nötige Fläche an Weide und Heuland zur Verfügung stellen.
- Die Milchleistungen werden wöchentlich oder monatlich ermittelt und für die anteilmässige Auszahlung des Reingewinns der MPG berechnet.
- Es wird ein entsprechendes Genossenschaftsreglement erstellt. Jedes Mitglied der MPG hat eine Stimme.
- Der Betriebsleiter hat kein Stimmrecht, kann aber Anträge stellen, die aber die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln aller Stimmberechtigten benötigen.

- Jeder kann bei der MPG mitarbeiten. Der Betriebsleiter erstellt für jedes Jahr einen gesetzlich geregelten Einsatzplan.
- Die MPG wird als Betrieb mit 44 Stunden Arbeitszeit pro Woche geführt mit einem Mindestlohn von 30 Franken pro Stunde.

Die bestehenden Bauernhöfe bleiben erhalten und jeder kann da weiter wohnen!

- Die Bauern können auf ihren angestammten Höfen andere Betriebszweige führen oder einem Nebenerwerb nachgehen.
- Die mit dem Betriebsleiter vertraglich vereinbarten Arbeiten in der MPG müssen eingehalten werden.
- Die auf den Höfen bestehenden Infrastrukturen (Ställe, Güllengruben, Heuraum usw.) können weiter genutzt werden.
- Die Direktzahlungen erhält weiterhin jeder Bauernhof selber.
- Die Zusammenarbeit mit Maschinen muss gut geplant werden. Hier liegt eine grosse wirtschaftliche Verbesserung.
- Das für das Funktionieren der MPG notwendige gemeinsame Verrichten der Arbeiten muss gelernt und das dazu wichtige gegenseitige Vertrauen aufgebaut werden.

Ziele der Milchproduktionsgenossenschaften (MPG)

- Rationeller melken, füttern und pflegen der Tiere
- Mut zur Veränderung und zu vermehrter Zusammenarbeit bei den Bauern
- Mehr Freizeit und mehr Freude der Jungen an der Landwirtschaft

Wünsche

- Die heutigen grossen landwirtschaftlichen Genossenschaften vertreten die Bauern als Rohstoffproduzenten je länger je weniger. Das muss sich ändern!
- Mehr Mut für Neues ist gefragt bei landwirtschaftlichen Organisationen, Verarbeitern, Grossverteilern, Konsumenten und bei uns Bauern für die Erhaltung der Ernährungssicherheit der Schweiz.

Mein erster Schritt zur Veränderung

Ich habe diese Idee der MPG fünf Nachbarn mit Familienbetrieben vorgestellt. 15 Personen erschienen, Bauern, ihre Frauen und ihre Kinder. Die Reaktionen auf meine Ausführungen waren kritisch bis ablehnend. «Du bist mit deinen Ideen 20 Jahre zu früh», meinte einer.

Nun, mit Veränderungen muss man einmal beginnen!

Isidor Kunz, pensionierter Bergbauer

SPORT

Snowcamp 2026

Das Schneesportlager findet vom Samstag, 17. Januar 2026, bis Samstag, 24. Januar 2026, wiederum in Wildhaus statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Primarklasse sowie der 1. bis 3. ISS (oder ab Jahrgang 2016) sind herzlich eingeladen. Der Elternanteil für die Schneesportwoche beträgt pro Kind 350 Franken (Reise, Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten, Skipass).

Bitte meldet euch per E-Mail an pia.lustenberger@bluewin.ch (Name/Vorname, Adresse und Telefonnummer der Eltern, Jahrgang und Schulklasse und AHV-Nummer, die ist auch auf der Krankenversicherungskarte ersichtlich). Zusätzlich werden wir die Ausschreibung mit Anmeldetalon in den Schulklassen verteilen. Für Fragen stehen euch Martin Grüter (J+S Coach) 079 613 24 61 und Pia Lustenberger (Lagerleitung) 079 616 52 43 gerne zur Verfügung.

Das Snowcamp-Team freut sich auf viele schneebegeisterte Jugendliche.



Seilerei

Geissle – Chlöpf:
eine Tradition und ein Handwerk,
das begeistert

Jede Klausgeissel aus Willisau wird von Hand
aus natürlichem Hanf gefertigt.
Ab einer Länge von 150cm bis 420cm

Kommen Sie vorbei und testen Sie die richtige Grösse
oder bestellen Sie direkt online: www.seilereiherzog.ch

spezielle Öffnungszeiten November 2025:

Mo und Fr:	07.30 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.00 Uhr
Di bis Do:	07.30 – 12.00 Uhr 13.15 – 17.30 Uhr

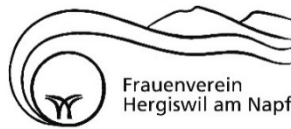
Samstag offen:
8.11., 15.11., 22.11.2025
08.30 – 11.30 Uhr

Seilerei Herzog AG
6130 Willisau – 041 970 15 83
info@seilereiherzog.ch

Scan hier für mehr Infos:



VEREINE



Pralinen selbst herstellen

Mittwoch, 19. November 2025

Erfreue dich an selbst hergestellten Pralinen!

Lass dich in die süsse Welt der Pralinen verführen. Ob fruchtig, nussig, schnapsig oder farbig, in diesem Workshop stellen wir unter fachkundiger Anleitung und Betreuung verschiedenste Sorten von Pralinen selbst her. Ramona Krummenacher wird uns dabei Schritt für Schritt begleiten, ausserdem erfährst du viele spannende Infos rund um Schokolade.

Erfreue dich nach dem Kurs über rund 50 Pralinen, welche du mit nach Hause nehmen und dir oder deiner Familie und deinen Freunden eine süsse Adventsüberraschung bereiten kannst.

Abfahrt 18.30 Uhr, Kirchenparkplatz Hergiswil

Ort: Ramona Krummenacher, Ettiswil

Preis: Fr. 80.– für Mitglieder / Fr. 85.– für Nichtmitglieder, inklusive circa 50-60 Stück Pralinen zum mit nach Hause nehmen

Mitnehmen: Behälter / Tupperware, um Pralinen mit nach Hause zu nehmen

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 12. November 2025, bei Yvonne Michel, 079 738 53 57, bei einem Vorstandsmitglied oder über die Webseite des Frauenvereins.

Adventsfeier

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Pfarreisaal

Mit warmem Kerzenlicht, besinnlichen Gedanken und adventlichem Ambiente stimmen wir uns zusammen auf die Weihnachtszeit ein. Beim anschliessenden gemeinsamen Beisammensein geniessen wir warme Getränke, feine Naschereien und die Gespräche miteinander.

Gerne laden wir alle Frauen herzlich zu einem stimmungsvollen und gemütlichen Adventsabend im Pfarreisaal ein. Ohne Voranmeldung.

Weil es durch nichts ersetzbar ist:
Spende Blut – rette Leben

Skilift Hübeli – Jetzt Saisonkarte kaufen

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen gehen zurück. Es ist das Zeichen, dass der Winter nahe ist und man wieder ans Skifahren denkt. Natürlich hofft man auch im Hübeli auf einen schneereichen Winter, so dass der Skilift viele Betriebstage zählen kann.

Falls Sie den Skilift Hübeli unterstützen möchten, können Sie jetzt eine Saisonkarte im Wert von 100 Franken kaufen. Diese wird Ihnen nach der Einzahlung auf das Konto IBAN CH43 8080 8007 9185 4398 7, Raiffeisen, zugestellt. Durch den Erwerb einer Saisonkarte werden Sie auch an den Saisonkartenapéro im nächsten Sommer eingeladen. Die Skiliftgenossenschaft Hübeli freut sich über jede Unterstützung und hofft auf einen «richtigen» Winter.

Ein erlebnisreicher Tag in der Aaschlucht

Am 20. September begaben sich die Mitglieder der Netzball- und Fitnessriege Hergiswil auf ihre Vereinsreise. Frühmorgens um 7.36 Uhr startete die Gruppe mit dem Bus Richtung Willisau und reiste von dort mit dem Zug über Luzern nach Engelberg.

Vom Bahnhof aus führte der Weg dem Eugenisee entlang bis zum Einstieg in die Aaschlucht. Schon bald eröffnete sich den Teilnehmenden ein eindrucksvolles Naturerlebnis: tosende Wassermassen, schmale Pfade und zahlreiche Brücken prägten den Weg. Nur schade, dass die Route auf halber Strecke gesperrt war – auch der geplante Picknickplatz fiel der Sperrung zum Opfer. Improvisationstalent war gefragt: Das Mittagessen wurde kurzerhand auf Baumstrünken oder am Waldboden eingenommen.



Gut gelaunte Frauen beim Fotoshooting.

Bild: zvg

«Zum Glück war das Wetter traumhaft – so konnte uns nichts die gute Laune verderben», meinte eine Teilnehmerin schmunzelnd. Nach einigen Umwegen gelangte die Gruppe zum Bahnhof Grafenort und trat die Rückfahrt in einem gut gefüllten Zug an.

Text: Brigitte Schärli

Unvergessliche Tage am Brass Palmas in Kroatien

Früh am Morgen, um Punkt vier Uhr, begann die Reise der Musikgesellschaft Hergiswil nach Kroatien. Noch müde, aber voller Vorfreude, startete die Gruppe ihre lange Fahrt und erreichte nach rund 13 Stunden das Ziel. Die sommerlichen Temperaturen luden sofort zu einem erfrischenden Sprung ins Meer und den Pool ein. Am Abend sorgte das Partyzelt für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Der nächste Tag stand im Zeichen von Kultur und Erholung. Bei einer Stadtführung wurden historische und moderne Facetten der Region entdeckt. Ein traditionelles Mittagessen bildete den kulinarischen Höhepunkt, bevor es zurück an den Strand ging. Sonne, Meer und Musik rundeten den Tag ab – gefolgt von einer weiteren Partynacht.



Die MGH am sonnigen Strand von Krk.

Bild: zvg

Auch musikalisch wurde die Reise geprägt. Die Musikgesellschaft spielte am Samstagmorgen am Strand gemeinsam mit Alphornklängen ein Ständchen, das zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer anlockte. Am Nachmittag folgten das grosse Gesamtspiel sowie die Marschparade. Mit hunderten Musikern direkt am Meer zu musizieren, entfaltete eine besondere Atmosphäre und sorgte für Gänsehautmomente.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen mit Tanz und Musik, bei dem die Gemeinschaft noch einmal gefeiert wurde.

Nach vier Tagen voller Sonne, Strand, Musik und Freundschaft erfolgte die Heimreise – lachend, singend und reich an unvergesslichen Erinnerungen.

Text: Eliane Dubach

ARBEITSMARKT

Jede Person aus Hergiswil b. W. oder vom Gewerbeverein kann Stellenangebote (Firma/Betrieb sucht) und Stellensuche (ich suche Arbeit) für den Arbeitsmarkt melden. Ebenfalls sind diese auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch publiziert. Meldungen jeweils bis Redaktionsschluss an: gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch, 041 979 80 80.

Stellenangebote

Lernende/r Elektroinstallateur/in EFZ oder Montage-Elektriker/in EFZ

Elektro Gander AG, Hofstatt
Pirmin Christen, 041 978 09 78

Elektroprojektleiter/in Installation & Sicherheit (ehemals Sicherheitsberater/in)

Elektro Gander AG, Hofstatt
Martin Birrer, 041 978 09 78

Mitarbeiter/in Elektro-Service

Elektro Gander AG, Hofstatt
Daniel Gander, 041 978 09 78

Versicherungs- und Vorsorgeberater

Allianz Suisse, Hauptagentur Wolhusen-Willisau, Wolhusen
Markus Kunz, 079 435 36 41
markus.kunz@allianz.ch

Pflegefachperson Nachtwache 30-60% (HF, DNII, DNI FaGe)

St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
Eveline Forgas, 041 979 80 45
pflege@sankt-johann.ch

Lehrstellen/Studienplatz

– Fachfrau-/mann Gesundheit EFZ
– Koch/Köchin EFZ
– Studienplatz für HF Ausbildung (vorgängig 3 Monate Einarbeitung)
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
info@sankt-johann.ch, 041 979 80 40

Strassenbauer EFZ mit Weiterbildungsmöglichkeiten

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Tiefbaumitarbeiter / Leitungsbau Telekommunikation

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Holzindustriefachmann EFZ

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.
Lukas Birrer, 041 979 11 42

Sägereimitarbeiter / Maschinist

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.
Lukas Birrer, 041 979 11 42

Hilfsdachdecker

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.
Rainer Kurmann, 079 582 50 77
kurmannbedachungen@bluewin.ch

Lernender Dachdecker EFZ

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.
Rainer Kurmann, 079 582 50 77
kurmannbedachungen@bluewin.ch

GlanZmann

www.glanzmann-tiefbau.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dich!

Mitarbeiter im Strassenbau & Tiefbau

Dein Tätigkeitsbereich:

- Allgemeine Arbeiten im Tiefbau
- Strassenbau
- Leitungsbau



Das bringst du mit:

- Führerausweis
- Ausbildung im Baugewerbe oder Bereitschaft, Neues zu lernen
- Zuverlässigkeit und Freude am selbstständigen Arbeiten
- Motivation, Verantwortung zu übernehmen

Was dich bei uns erwartet:

- Ein Team, das zusammenarbeitet
- Wertschätzung
- Modernste Maschinen und einen top ausgestatteten Fuhrpark, die deine Arbeit erleichtern, effizienter machen und auch Freude bringen
- Abwechslungsreiche Arbeiten und die Chance, dich beruflich weiterzuentwickeln
- Arbeiten in der Region
- Zeitgemässe und faire Entlohnung für deinen Einsatz
- Die Möglichkeit, sich mit 60 Jahren pensionieren zu lassen
- Teilzeitpensum möglich

Hast du Lust, etwas Neues anzupacken und suchst nach einer Veränderung? Dann melde dich bei uns!

Glanzmann Tiefbau GmbH, Fürbach 4, 6133 Hergiswil
oder info@glanzmann-tiefbau.ch / 079 255 78 83

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 3½-Zimmer-Dachwohnung, Chrüzmatte 2, nach Vereinbarung
Auskunft: Reto Wermelinger, 078 776 07 56
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 12, nach Vereinbarung
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05, vermietung@woba-hergiswil.ch, woba-hergiswil.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Eheschliessungen

Mario Marcelo Dominguez Maggiolo und Atija Dominguez Maggiolo, Dorfstrasse 13, 6133 Hergiswil b. W.

Anton Kurmann und Corin Kurmann-Schumacher, Schachenmatt 9, 6133 Hergiswil b. W.

Daniel Schärli und Jenny Schärli-Hodel, Bachhalde 12, 6133 Hergiswil b. W.

Todesfall

Daniel Spiegel, Kirchbühl, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 13. Januar 1971, gestorben am 19. Oktober 2025

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam 041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

TRIO

SPAR

Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
Hergiswil AG

BÄCKEREI-KONDITOREI
Hodel
HERGISWIL · HOFSTÄTTEN · MENZNAAR · KÜSS

METZGEREI
Willmann
1857
SPEZIALITÄTEN

Unser Angebot ist stets bunt wie der Herbstzauber.

FRISCH - NAH und mit viel HERZBLUT.

GRATULATIONEN

03.11.	Berta Staffelbach-Schumacher Ober-Opfersbühl 1	89 Jahre
08.11.	Hans Roos-Tanner Ausser-Unterskapf 1	86 Jahre
08.11.	Anton Schärli-Krummenacher Sonnsitli	84 Jahre
08.11.	Anton Schnider-Bürkli Wiesengrund Rohrmatt	88 Jahre
08.11.	Rosa von Ah-Omlin Ober-Gottsbühl	86 Jahre
09.11.	Marie-Theres Hodel-Kunz Waldheim	80 Jahre
20.11.	Sophie Jost-Lustenberger Grüt 1	86 Jahre
21.11.	Veronika Lustenberger-Marbach Steinacher 13	91 Jahre
22.11.	Isidor Kunz-Thalmann Dorfstrasse 18	80 Jahre
25.11.	Erwin Haas-Meier Bachhalde 15	81 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.



VERANSTALTUNGEN

November

- | | | |
|----|----|--|
| Sa | 1. | <i>Pfarrei:</i> Festgottesdienst Allerheiligen mit Gräbersegnung, Pfarrkirche, 14.00 |
| So | 2. | <i>Pfarrei:</i> Gottesdienst Allerseelen, Pfarrkirche, 10.15 |
| Di | 4. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Mi | 5. | <i>Pfarrei:</i> Hubertus-Gottesdienst mit Jagdhornbläser, Kapelle Hübeli, 09.00 |
| Mi | 5. | <i>Chlausgesellschaft:</i> Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30 |
| Do | 6. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Do | 6. | <i>Mittagstisch:</i> Gasthaus Kreuz, 11.30 |
| Fr | 7. | <i>Gemeinde:</i> Jungbürgerfeier, Gemeindehaus, 19.00 |
| Fr | 7. | <i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerinnen, Chrotthütte, 19.15 |

- | | | |
|----|-----|---|
| Fr | 7. | <i>Feuerwehr:</i> Atemschutzübung / Abschluss, 19.30 |
| Sa | 8. | <i>Gemeinde:</i> Sprechstunde mit Gemeinderat, Gemeindehaus, 09.30-11.30 |
| Sa | 8. | <i>Sportschützen:</i> Nachtschiessen mit Fondue-Plausch, Schützenhaus Luegmatt, 18.00 |
| Sa | 8. | <i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerinnen, Chrotthütte, 19.15 |
| So | 9. | <i>Elki-Turnen:</i> Vaki, Turnhalle, 08.30-11.00 |
| So | 9. | <i>Pfarrei:</i> Familiengottesdienst, Pfarrkirche, 10.15 |
| Di | 11. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Di | 11. | <i>AKTIV 60+/Pro Senectute:</i> Jassnachmittag, St. Johann, 13.30 |
| Di | 11. | <i>Samariter am Napf:</i> Monatsübung, Luthern, 19.30 |
| Mi | 12. | <i>Chlausgesellschaft:</i> Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30 |
| Do | 13. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Fr | 14. | <i>Samariter Jugend:</i> Übung, 18.00-20.00 |
| Fr | 14. | <i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerinnen, Chrotthütte, 19.15 |
| Fr | 14. | <i>Feuerwehr:</i> Kommissionssitzung, 19.30 |
| Fr | 14. | <i>Skiliftgenossenschaft:</i> Generalversammlung, Skiliftbeizli, 19.30 |
| So | 16. | <i>Pfarrei:</i> Gottesdienst: Kapelle Hübeli, 09.30 |
| Di | 18. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Di | 18. | <i>Gasthaus Kreuz:</i> Jassen mit Annamarie, Gasthaus Kreuz, 18.30 |
| Di | 18. | <i>Gemeinde:</i> Gemeindeversammlung, Steinacherhalle, 20.00 |
| Mi | 19. | <i>Chlausgesellschaft:</i> Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30 |
| Mi | 19. | <i>Frauenverein:</i> Pralinen selber herstellen, Kirchenparkplatz, 18.30 |
| Do | 20. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Do | 20. | <i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerinnen, Chrotthütte, 19.15 |
| Fr | 21. | <i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerinnen, Chrotthütte, 19.15 |
| Sa | 22. | <i>Jodlerklub Enzian:</i> Konzert und Theater, Steinacherhalle, 20.00 |
| So | 23. | <i>Pfarrei:</i> Gottesdienst, Pfarrkirche, 10.15 |
| So | 23. | <i>Jodlerklub Enzian:</i> Konzert und Theater, Steinacherhalle, 13.30 |
| Mo | 24. | <i>Trychlerclub:</i> Generalversammlung, Rest. Brestenegg, 20.00 |
| Di | 25. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |

Ihr Sanitär vor Ort

Umbau- und Neubauplanung
sowie -ausführung

Boilerentkalkungen

Entstopfen und Spülen
von Abläufen

Druckerhöhungen

Wärmepumpen Boiler



SANITÄR KÜNZLI

Hofstatt/Hergiswil b.W.

Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär

Thomas Künzli Sanitär Künzli AG

sanitaerkuenzli@bluewin.ch

Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46

Hofstatt / 041 978 14 26



Vorher - Nachher

Fassadenrenovation vom Profi.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil

maler-burri.ch 041 979 10 83



- | | | |
|----|-----|---|
| Mi | 26. | <i>Chlausgesellschaft:</i> Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30 |
| Do | 27. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Do | 27. | <i>Jodlerklub Enzian:</i> Konzert und Theater, Steinacherhalle, 20.00 |
| Fr | 28. | <i>Gasthaus Kreuz:</i> Ustrinkete, ab 17.00 |
| Fr | 28. | <i>Napfbiker:</i> Generalversammlung |
| So | 30. | <i>Pfarrei:</i> Roratefeier, Pfarrkirche, 07.00 |
| So | 30. | <i>Pfarrei:</i> Gottesdienst, Pfarrkirche, 10.15 |
| So | 30. | <i>Gemeinde:</i> Volksabstimmung, Gemeindehaus, 10.30-11.00 |
| So | 30. | <i>Trychlerclub:</i> Probe, Zettelhalle, 19.30 |

Dezember

- | | | |
|----|----|--|
| Di | 2. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Mi | 3. | <i>Chlausgesellschaft:</i> Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30 |
| Do | 4. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Do | 4. | <i>Frauenverein:</i> Adventsfeier, Pfarreisaal, 19.30 |
| Fr | 5. | <i>Chlausgesellschaft:</i> Samichlauseinzug, Dorf, 19.00 |
| Sa | 6. | <i>Chlausgesellschaft:</i> Chlaustag |
| So | 7. | <i>Pfarrei:</i> Gottesdienst, Pfarrkirche, 09.30 |
| So | 7. | <i>Chlausgesellschaft:</i> Chlaustag |